Informationen 2/2007

Bundesleistungswettbewerb in Springe Vom 5. bis 9. November 2007 veranstaltete Kälte-Fachschule (NKF) den Bundes-Norddeutsche leistungswettbewerb im Auftrag des Bundesinnungsverbandes (BIV). Die 10 besten Nachwuchskräfte haben sich der Prüfungsaufgabe gestellt, die von den Dozenten der NKF und dem Prüfungsausschuss eigens dafür erarbeitet wurde.





Innerhalb von 2 Tagen mussten die Teilnehmer einen Eiswürfelbereiter bauen. Die Herausforderung bestand unter anderem darin, den Verdampfer eigenständig herzustellen und so zu formen, dass er sich passgenau um eine Edelstahlschale schmiegt und damit die Kälte optimal an die Schale übertragen werden kann.

Sieger sind alle, denn jede Maschine wurde – trotz des hohen Zeitdrucks – rechtzeitig fertig. Der Prüfungsausschuss war mit den Ergebnissen sehr zu frieden. Das zeigte sich auch in den Benotungen, die alle sehr eng beieinander lagen. Letztendlich ging der Bundessieg an Markus Aldag aus Bayern, der bei der Fa. Schwarz Kältetechnik in Kempten seine Ausbildung absolviert hat.

Siegerehrung



Alle Beteiligten waren dann auch am Donnerstag zur Siegerehrung im Mercure in Hameln gelöst und bedankten sich bei dem Team der NKF: "Es war eine tolle Woche in Springe und wir kommen gern wieder".

. .

25 Jahre Bundesinnungsverband

Unsere Innung und die NKF ist sehr stolz, den Bundesleistungswettbewerb im **Jubiläumsjahr** des Bundesinnungsverbandes in Springe durchgeführt zu haben.

So gab es am Abend des 8. November 2007 im Hotel Mercure in Hameln neben der Siegerehrung noch mehr zu feiern. Beim Rückblick auf 25 Jahre in unserem Handwerk wurde allen anwesenden Gästen noch mal bewusst, was alles an Strukturen für unser Handwerk in der doch relativ kurzen Zeit geschaffen wurde.



Der Bundesinnungsverband verlieh anlässlich dieses Jubiläums den Gründungsmitgliedern (Innungen, hier vertreten durch die anwesenden Landesinnungs- bzw. Obermeistern) eine Ehrenurkunde. Für unsere Innung – die ebenfalls Gründungsmitglied ist – nahm Landesinnungsmeister R. Bertuleit die Urkunde in Empfang.

Walter Specht

Alle, die Walter Specht kannten, hat die Nachricht über seinen Tod sehr getroffen. Im Rahmen der Jubiläumsfeier des BIV's wurde zusammen mit seiner Frau Grete und seinem Sohn an den liebenswerten Bundesinnungsmeister Walter gedacht, der sich engagiert für unser Handwerk eingesetzt hat. Die Ära W. Specht war gekennzeichnet von dem Versuch einer inhaltlichen Zusammenführung der Spitzenverbände BIV + VDKF, der Schaffung des neuen Berufsbildes "Mechatroniker für Kältetechnik" und des wirtschaftlichen Ausbaues des Verbandes.

Bildungsgutscheine

In diesem Jahr wurden bisher 18 Bildungsgutscheine zur Weiterbildung an der NKF eingereicht. Auch im kommenden Jahr werden wir Anfang Februar erneut Bildungsgutscheine an unsere Innungsbetriebe versenden. Planen Sie frühzeitig Ihren Bildungsbedarf für 2008 um die 300 € sinnvoll einzusetzen.

NKF-Hotel

Erstmalig seit Bestehen wird das NKF-Hotel am Ende des Jahres mehr als 13.000 Übernachtungen verbucht haben. Eine erfreuliche Entwicklung, die auch mit der guten Lehrgangsbelegung an der NKF und den steigenden Ausbildungszahlen in unserem Handwerk in Verbindung zu bringen ist.

Ausbildungszahlen

Die Ausbildungsverträge 2007 für unseren Bereich zeigen eine deutliche Steigerung von 34 %, die auch der bundesweiten Steigerung entspricht. Somit haben sich in diesem Jahr in unseren Kammerbezirken 47 junge Menschen für den Ausbildungsberuf "Mechatroniker für Kältetechnik" entschieden (Vorjahr ⇒ 35).

Personal an der NKF

Im Herbst konnte die Norddeutsche Kälte-Fachschule zwei neue Dozenten für ihr Team gewinnen:



Dirk Oliver Geitz, 42 Jahre

- Kälteanlagenbauermeister
- Fachkaufmann für Handwerkswirtschaft
- Ausbilder im Kälteanlagenbauer-Handwerk im Internationalen Bund in Herne



Kai-Uwe Prüß, 47 Jahre

- Fachhochschulreife
- Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent Informatik
- Meistervorbereitung und -prüfung an der NKF
- 7 Jahre Tätigkeit als Kälteanlagenbauermeister im elterlichen Betrieb

Beide Dozenten können langjährige Praxis in den Unterricht einbringen und werden neben Unterrichtseinheiten im Meister- und Seminarbereich die Überbetrieblichen Lehrgänge durchführen.

Dichtheitsprüfung

Bereits in der letzten KNS-Info haben wir zu diesem Thema informiert. Mittlerweile haben im NKF-Hotel diesbezüglich 2 Veranstaltungen mit mehr als 150 Teilnehmern stattgefunden. Dass der Einladung des VDKF und unserer Innung so viele gefolgt sind, zeigt den Informationsbedarf. Herr Lowin vom VDKF gab detaillierte Informationen und Aussagen zur rechtlichen Seite.

Hier noch mal die wichtigsten Eckpunkte:

- Gemäß EG-Verordnung 2037/2000 und der ChemOzon Schicht-Verordnung besteht für alle FCKW und H-FCKW Kälte-Kreisläufe (R22/Gemische) mit einer Füllmenge > 3 Kg die Verpflichtung zur
 - Dichtheitsprüfung alle 12 Monate
 - Inspektion (regelmäßig)
 - Wartung (regelmäßig)

Als Sachkundiger ist bisher <u>ausschließlich</u> der Kälteanlagenbauer benannt

Die Bußgeldandrohung sieht einen Betrag bis zu 50.000 € je Verstoß vor.

- 2. Seit dem 4.7.2007 hat die EG-Verordnung 842/2006 Gültigkeit. Danach besteht für alle FKW, H-FKW Kälte-Kreisläufe ("Neue Kältemittel") die Verpflichtung zur Dichtheitsprüfung:
 - > 3 Kg ⇒ alle 12 Monate
 - > 30 Kg ⇒ alle 6 Monate
 - > 300 Kg ⇒ allle 6 Monate + Leckage-Erkennungssystem

Es liegt an uns als Fachbetriebe, unsere Kundschaft über diese Tatbestände zu informieren. Somit kann eine hohe Kundenbindung erzielt werden. Weiterhin erreichen wir, dass der Markt für "Quereinsteiger" vorerst blockiert ist.

. . .

Mechatroniker für Kältetechnik

Seid dem 1. August 2007 gilt die neue Ausbildungsverordnung für den Mechatroniker für Kältetechnik. Unsere Innung wird Ihnen in Kürze den neuen Ausbildungsrahmenplan zusenden, der uns vom Bundesinnungsverband übersichtlich gestaltet zur Verfügung gestellt wurde.

Auch wenn es uns nicht gelungen ist, das Wort "Klimatechnik" in den Ausbildungsnamen einzubinden, so ist der Ausbildungsrahmenplan aber um diese Ausbildungsinhalte ergänzt worden. Somit wurde man der technischen Entwicklung gerecht und die Klimatechnik in unseren Berufsstand integriert.

IWiN (individuelle Weiterbildung in Niedersachsen)

Für die neue Förderperiode (2008 bis 2010) liegt derzeit ein Richtlinienentwurf mit Stand 18.10.2007 vor und mit der Veröffentlichung in diesem Jahr ist zu rechnen. Anträge für diese neue Förderperiode können Sie bereits jetzt stellen, werden aber erst ab dem 2. Januar 2008 bewilligt. Gefördert werden alle Lehrgänge an der Norddeutschen Kälte-Fachschule mit Ausnahme der Meisterausbildung.

Weitere Informationen sowie alle nötigen Formulare erhalten Sie unter www.nbank.de (Förderung/ Förderprogramme/ Individuelle Weiterbildung).

Neues von der NKF

In Kürze erhalten Sie den Lehrgangsplaner der NKF für das Jahr 2008 per Post zugesandt. Auf folgende bewährte Lehrgänge/Veranstaltungen machen wir gern aufmerksam:

- Baustein-Meisterkurs, Teile III + AdA (kaufmännischer Teil + Ausbildereignungsprüfung)
 ⇒ beginnt ab dem 22. Januar 2008
- Baustein-Meisterkurs, Teile I + II
 ⇒ beginnt am 15. September 2008
- Norddeutsche Kälte-Fachtage am 25. + 26. April 2008
- Carrier-Ingenieur-Schulung, Modul 1 3
 - ⇒ Modul 1: 20. 24. Oktober 2008
 - ⇒ Modul 2: 17. 21. November 2008
 - ⇒ Modul 3: 15. 19. Dezember 2008

Die Homepage www.nkf-springe.de wird derzeit überarbeitet. Hier erhalten Sie weitere Detailinformationen zu den Lehrgängen. Gern übersendet Ihnen Frau Bormann auch weitere Informationen per mail (2004/2014)



Die Landesinnung wünscht Ihnen, Ihren Familien und Mitarbeitern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für Themenvorschläge und – wünsche, Kritik oder sonstige Anregungen steht Ihnen die Redaktion zur Verfügung. Melden Sie sich bitte bei Frau Bormann unter ☎ 05041/9454-0 oder per FAX unter 05041/63960.

Die Redaktion

Herausgeber: Landesinnung Kälte-Klimatechnik Niedersachsen /Sachsen-Anhalt Springe im November 2007